

Wahlaufruf dbb und dbbj

Gib der JAV
Deine Stimme, damit
sie als Dein Sprachrohr
Deinen Interessen
und Anliegen Gehör
verschafft.

Wer mitgestalten will, muss mitmachen und wählen

Alle zwei Jahre werden die Jugend- und Auszubildendenvertretungen – kurz „JAV“ – in den Dienststellen des Bundes neu gewählt. Zwischen dem 1. März und dem 31. Mai 2022 ist es wieder soweit:

Jeder jugendliche oder in einer beruflichen Ausbildung befindliche Beschäftigte kann durch Ausübung seines Wahlrechts darüber mitbestimmen, wer zwei Jahre lang als JAV-Mitglied seine Interessen – auch im Personalrat und gegenüber der Dienststellenleitung – vertreten soll. Diese Chance solltest Du Dir nicht entgehen lassen.

Einflussmöglichkeiten der JAV nutzen

Über die JAV werden die speziellen Belange der jugendlichen und – altersunabhängig – aller in einer Berufsausbildung befindlichen Beschäftigten in den Personalrat transportiert. Die JAV sorgt dafür, dass sie dort auf die Tagesordnung kommen und an einer Lösung gearbeitet wird.

Anliegen gibt es mehr als genug – hier einige Beispiele:

- Die neue Bundesregierung will die Digitalisierung flächendeckend voranbringen. Hier sind es die jungen Leute, die dies ohne Berührungängste unterstützen und befördern können. Ausbildung muss daher mit neuester Technik stattfinden, damit die Arbeit motiviert und die Gewissheit bringt, der technischen Entwicklung nicht hinterherzuhinken.
- Digitale Lernmethoden bieten mit zeitlicher und räumlicher Flexibilität Vorteile gegenüber Präsenzformaten; ihre Berechtigung als weitere Lernform ist daher unbestritten. Da es aber unterschiedliche Lerntypen gibt, muss sichergestellt werden, dass die jeweils individuell optimale Lernmethode zum Einsatz kommt.
- Wer sich engagiert und ordentliche Leistungen bringt, darf auch Perspektiven einfordern. Deshalb müssen Beschäftigte nach Abschluss ihrer Ausbildung auch übernommen werden. Der öffentliche Dienst kann es sich nicht leisten, motivierte und gut ausgebildete Kräfte zu verlieren.

Mitgestalten kann nur, wer mit(be)stimmt

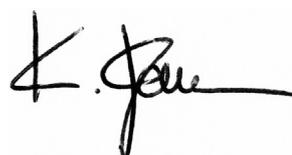
Deine eigene Ausbildung und die Deiner Kolleginnen und Kollegen soll so optimal wie möglich verlaufen. Aber es geht um noch mehr. Es geht auch darum, vorhandene Mängel zu benennen, damit sie für die nachkommenden Ausbildungsjahrgänge beseitigt werden können. Es geht darum, den öffentlichen Dienst für junge Leute insgesamt attraktiver zu machen, den Nachwuchs und damit letzten Endes das Funktionieren des öffentlichen Dienstes zu sichern.

Damit das gelingt, braucht es eine engagierte, fachkompetente JAV. Und je mehr Beschäftigte sich an der Wahl beteiligen, je größer die Anzahl der Beschäftigten ist, die der JAV den Rücken stärkt, um so selbstbewusster und nachdrücklicher kann die JAV sich im Personalrat und bei der Dienststellenleitung für die Interessen der Jugendlichen und der in einer Berufsausbildung befindlichen Beschäftigten einsetzen.

Mit kollegialen Grüßen



Ulrich Silberbach
Bundesvorsitzender



Karoline Herrmann
Bundesvorsitzende dbb jugend

www.dbb.de



dbb
beamtenbund
und tarifunion



dbbjugend
beamtenbund
und tarifunion